

# INFORMATIONEN

## Höhlenführerprüfung

Das Institut für Höhlenforschung und der Verband österreichischer Höhlenforscher haben dem Vorsitzenden der Prüfungskommissionen für die Höhlenführerprüfung, Herrn Hofrat Dr. F. Neuhuber, vorgeschlagen, einen Vorbereitungskurs für die Zeit vom 3. bis 7. Oktober 1982 und einen Prüfungstermin am 8. Oktober 1982 im Bundessporthaus Obertraun und in den Dachsteinhöhlen anzusetzen und ihn gebeten, die notwendigen Vorarbeiten (Neubestellung der Prüfungskommission in den meisten Bundesländern, Quartierbestellung) durchzuführen.

Interessenten für Kurs und Prüfung werden eingeladen, die Ansuchen um Zulassung zur Prüfung an das Amt jener Landesregierung (in Wien an die Abteilung Umweltschutz des Magistrates der Stadt Wien) zu richten, in deren Amtsbereich sie ihren Hauptwohnsitz haben. Die notwendigen Voraussetzungen und Unterlagen können auch beim Institut für Höhlenforschung und beim Verband österreichischer Höhlenforscher erfragt werden.

## Studienreise nach Südfrankreich

In der Zeit vom 3. bis 13. Juli 1982 wird der Akademische Reisedienst von Wien aus eine Fahrt in die Karstgebiete, zu den Höhlen und zur prähistorischen Höhlenwandkunst in Südfrankreich durchführen. Das Programm dieser speläologischen Studienreise sieht den Flug von Wien bis, bzw. ab Genf und eine Autobusreise in Frankreich vor.

Besucht werden zunächst die Höhlen im Périgord und im Quercy wie Grotte de Rouffignac, Grotte du Grand Roc, Grottes de Cougnac, Grotte de Lacave, Gouffre de Padirac, Grotte du Pech-Merle und andere sowie die sehenswerten Städte dieses Gebietes (Périgueux, Sarlat, Souillac und Rocamadour). Ein Exkursionstag ist den urgeschichtlich bedeutsamen Höhlen der Ariège (Pyrenäen) gewidmet (Grotte de Niaux, Grotte du Mas d'Azil).

Die Rückreise führt von Toulouse über Albi in das Gebiet der Grands Causses; dort werden die berühmte Tarnschlucht, die Gorges de la Jonte und der Aven Armand mit seinen Riesentropfsteinen besucht. Über die Causse de Blandas, die Gorges de l'Hérault und die Grottes de la Clamouse wird Montpellier erreicht. Ein Tag ist dem Besuch von Karstgebieten und Höhlen des Gard gewidmet (Grotte de la Cocalière, Aven d'Orgnac, Aven Marzal). Bei der abschließenden Fahrt von Avignon nach Genf wird noch die Karstquelle von Vacluse besichtigt.

Die Reiseleitung hat Univ.-Doz. Dr. Hubert Trimmel übernommen. Der Preis ist derzeit in Ausarbeitung. Da das Interesse an dieser Reise sehr groß und die Teilnehmerzahl beschränkt ist, ist eine rasche Anmeldung vorteilhaft.

Nähere Auskünfte und das genaue Programm sind beim Akademischen Reisedienst (Mariahilfer Gürtel 37, A-1150 Wien) oder im Institut für Höhlenforschung (Hofburg, Säulenstiege, A-1010 Wien) einzuholen.

## Studienexkursion nach Südostasien

Das Institut für Höhlenforschung und der Verband österreichischer Höhlenforscher möchten einen Vorschlag aufgreifen, der von Heinrich Kusch an diese Institutionen herangetragen worden ist. Der Grazer Höhlenforscher Heinrich Kusch hat seit 10 Jahren

Expeditionen nach Südostasien durchgeführt und wertvollstes Dokumentationsmaterial gesammelt; über einige der Fahrten ist in der Zeitschrift „Die Höhle“ eingehend berichtet worden. Es besteht nun die Möglichkeit, unter seiner orts- und sachkundigen Führung eine Studienexkursion in die Karst- und Höhlengebiete Thailands und Malaysias durchzuführen. Eine expeditionsmäßige Ausrüstung ist nicht notwendig; das Besichtigungsprogramm umfaßt Turmkarstgebiete, Kulthöhlen, Höhlentempel, Höhlen mit Felszeichnungen und natürlich auch die Besichtigung der großen Städte und sonstigen Sehenswürdigkeiten (ü. a. Bangkok und Kuala Lumpur).

Bei einer Dauer von insgesamt drei Wochen liegen die Kosten einschließlich Hin- und Rückflug, der Flüge im Exkursionsgebiet, der sonstigen Reisen von und zu den Exkursionszielen und der Unterbringung (in den Städten in Hotels der Spitzenklasse) in der Höhe von rund 30.000 Schilling. Dabei werden vielfach Gebiete besucht, die vom „Massentourismus“ nicht erfaßt sind.

Als Reisetrip sind Februar oder März 1983 vorgesehen, sodaß genügend Vorbereitungszeit bleibt. Da die Exkursion nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Personen durchgeführt werden kann, werden Interessenten gebeten, sich schon jetzt unverbindlich bei einer der genannten Institutionen oder beim Reiseleiter (Heinrich Kusch, Sackstraße 27/1, A-8010 Graz) zu melden.

## VERANSTALTUNGEN 1982

Nach den bis zum Redaktionsschluß dieses Heftes vorliegenden Informationen sind im Jahre 1982 folgende Veranstaltungen auf internationaler oder nationaler Ebene geplant, die für Speläologen von besonderer Bedeutung sein können:

19. bis 21. März 1982: „Journées de la Spéléologie“: Fachvorträge, Präsentationen und Ausstellung über die Speläologie und die speläologische Forschung in Belgien.

*Auskünfte:* M. Serge Decler, Rue Pelaki 7, B-5060 Fernelmont, Belgien.

30. April bis 4. Mai 1982: Internationales Symposium über Hochgebirgskarst (Convegno Internazionale sul Carso di alta montagna). Tagungsort: Imperia (Ligurien).

Die Veranstaltung wird von der Gruppo Speleologico Imperiese C.A.I. in Zusammenarbeit mit italienischen Fachinstitutionen organisiert und umfaßt auch Exkursionen in die Karstgebiete der Ligurischen Alpen. Zu diskutieren sind Verbreitung, Bedeutung und wissenschaftliche Probleme des Hochgebirgskarstes.

*Auskünfte:* Segreteria del Convegno, Gruppo Speleologico Imperiese C.A.I., Casella postale 58, I-18100 Imperia, Italia.

20. bis 22. Mai 1982: Zweites Internationales Symposium über die Nutzung in Karstgebieten (Symposium Internazionale sulla utilizzazione delle aree carsiche). Tagungsort: Bari (Apulien).

Die Veranstaltung wird im Istituto di Geologia Applicata e Geotecnica der Facoltà d'Ingegneria an der Universität Bari organisiert und behandelt unter anderem neotektonische und seismische Aktivität in Karstgebieten, Forschungs- und Kartierungsmethoden, Ingenieursarbeiten in Karstgebieten, Urbanisationsprobleme in Karstgebieten und andere Themen der Angewandten Karst- und Höhlenkunde.

*Auskünfte:* Prof. Fulvio Zezza, Istituto di Geologia Applicata e Geotecnica, Via Re David 200, I-70100 Bari, Italia.

11. bis 17. Juli 1982: Schulungswoche des Verbandes österreichischer Höhlenforscher. Tagungsort: Gjaidalpe bei Obertraun (Dachsteingebiet, Oberösterreich).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1981

Band/Volume: [032](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Informationen 109-110](#)